Ein ZBV-Mitgarbeiter stellt sich vor

Urs Wernli

Alter: 64 Jahre
Ort: Schalchen
Zivilstand: verheiratet, 2 erwachsene Söhne
Funktion/Abteilung beim ZBV: Versicherungsberater
Hobbys: Tandem und Rennvelo
Beim ZBV angestellt seit: 1984 mit 19 Jahren Unterbruch

Was schätzen Sie an der Arbeit beim Zürcher Bauernverband?
Aus Leidenschaft freue ich mich, mit der Bauernfamilie zusammenzuarbeiten und aktiv ihre Versicherungen zu optimieren. Ich schätze die Dankbarkeit unserer Kunden, die mir die notwendige Energie geben, um diese Arbeit tagtäglich auszuführen.

Welche Ziele soll der ZBV für die Zürcher Bauernfamilien verfolgen?
Der Kunde, also unsere Bauernfamilien, ist das wichtigste Element für unsere tägliche Arbeit. Im Bereich der Versicherungen ist es einfacher, es allen recht zu machen, als auf der politischen Ebene. Allen Recht machen ist ein Ziel, das wir im Versicherungsteam anstreben.

Engagieren Sie sich politisch? Wenn ja, aus welchem Grund?
Politisch engagiere ich mich nicht. Ich habe wohl Ämter innegehabt, aber die waren immer für sich abgeschlossen. Das waren Sozialvorsteher in der Gemeinde und 12 Jahre Friedensrichter in zwei Gemeinden. Ich brauche Tätigkeiten, bei denen ich in absehbarer Zeit auch Lösungen finde, ohne endlose Diskussionen und politisches Kalkül.

> «Denn das Ganze macht nur richtig Spass, wenn man es mit jemanden teilen kann.»

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
Velofahren, der kleinen Enkelin «alle» Wünsche erfüllen, den Gartenumschwung auf dem aktuellen Stand halten.

Welches sind Ihre persönlichen Ziele für die nächsten Jahre?
Auch in meiner Pensionsphase weiterhin motiviert bleiben, Begeisterung und Lebensfreude ausstrahlen. Ich will auch weiterhin aktiv sein und so einen Beitrag für meine Gesundheit leisten. Ebenfalls die Abenteuerlust mit meiner Frau weiterhin anpacken und geniessen. Denn das Ganze macht nur richtig Spass, wenn man es mit jemanden teilen kann.

Wofür sind Sie dankbar?
Gesundheit, selbstständige Kinder, positive Lebenseinstellung. ■